

- 6.3 Ist die Unterteilung von Projekten in kleinere Module und damit einhergehend kürzere Befristungen des im Projekt tätigen Personals gängige Praxis an der BAdW und dem LRZ im Speziellen?
- 7.1 Wie stellt sich an der BAdW und in den einzelnen Projekten und Vorhaben das zahlenmäßige Verhältnis von ordentlichen Mitgliedern zu den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dar?
- 7.2 Welche Möglichkeit der Beteiligung haben die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der weiteren Ausrichtung von Projekten?
- 7.3 Wie schätzt die Staatsregierung ein, dass wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verfahren bei der Beantragung neuer oder der Fortführung bestehender Forschungsvorhaben keinerlei Stimm- oder Anwesenheitsrechte haben?
- 8.1 Bestehen an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften bereits Personalentwicklungspläne?
- 8.2 Wenn ja, wie sehen diese aus?
- 8.3 Wenn nein, plant die BAdW, solche Pläne zu konzipieren?

Antwort

des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

vom 08.08.2019

Vorbemerkung:

Die Übermittlung der Tabelle in der Anlage 2 erfolgt zweckgebunden für die im Betreff genannte Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Verena Osgyan (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Die Tabelle lässt Rückschlüsse auf einzelne Projektmitarbeiter zu. Die Angaben dürfen deshalb aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht weitergegeben werden, insbesondere ist die Tabelle in der Anlage 2 von der Drucklegung auszunehmen.

Die Antworten beruhen auf den Angaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (BAdW).

- 1.1 **Welche Forschungsvorhaben und Projekte gibt es aktuell an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (bitte mit Auflistung und Unterscheidung in Projekte des Freistaates, Bund-Länder-Projekte und solche, die formal- und arbeitsrechtlich über bayerische Hochschulen abgewickelt werden)?**
- 1.2 **Mit welchen Themen beschäftigen sich diese Forschungsvorhaben und Projekte (bitte mit Auflistung und Unterscheidung in Projekte des Freistaates, Bund-Länder-Projekte und solche, die formal- und arbeitsrechtlich über bayerische Hochschulen abgewickelt werden)?**
- 1.3 **Über welchen Zeitraum sind diese Forschungsvorhaben und Projekte angelegt (bitte separat mit Beginn und Ende der jeweiligen Laufzeit auflisten)?**

Die Forschungsvorhaben und -projekte mit den erbetenen Angaben sind in der Anlage 1 aufgeführt.

Die aus der institutionellen Förderung des Freistaates Bayern finanzierten Akademieinstitute Leibniz-Rechenzentrum (LRZ), Walther-Meißner-Institut und Bayerisches Forschungsinstitut für Digitale Transformation sind mangels zeitlicher und inhaltlicher Abgrenzbarkeit der dortigen Forschung in Anlage 1 nicht aufgeführt.

2. Wie setzt sich die Finanzierung der einzelnen Projekte und der BAdW als Gesamtes zusammen (bitte im Einzelnen auflisten)?

Der BAdW standen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt Mittel in Höhe von 58.708.818 Euro zur Verfügung, davon 41.612.820 Euro aus Mitteln des Freistaates Bayern und 17.095.998 Euro aus Drittmitteln. Dies entspricht einer Drittmittelquote von 29,12 Prozent.

Bei den in Anlage 1 genannten Projekten mit einer Bund-Länder-Finanzierung beträgt der Finanzierungsschlüssel grundsätzlich 50 : 50.

Drei Projekte werden zusätzlich durch Mittel anderer Fördergeber unterstützt: Das Projekt „Thesaurus Linguae Latinae“ wird zusätzlich durch die Internationale Thesauruskommission in Höhe von 9 Prozent der Bund-Länder-Finanzierung gefördert. Bei dem Projekt „Tibetisches Wörterbuch“ fördert die University of London (SOAS) den Projektbereich „Lexicography in motion“ in Höhe von 18 Prozent der Bund-Länder-Finanzierung. Bei dem Projekt „Archäologie der Alpen- und Donauländer“ fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) den Projektbereich „Eisenzeitliche Siedlungsfunde in Pfaffenhofen-Hörtenberg“ in Höhe von 33 Prozent der Bund-Länder-Finanzierung.

3.1 Wie viele befristete und unbefristete Stellen sind den einzelnen Projekten und der BAdW als Gesamtes jeweils zugeordnet (bitte separat und mit Länge der Befristung auflisten)?

Die Anzahl der befristeten und unbefristeten Stellen in den einzelnen Forschungsvorhaben und -projekten sowie die Dauer der Befristungen sind in der Anlage 2 dargestellt. (Hinweis des Landtagsamts: Auf die Veröffentlichung der Anlage 2 wird aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichtet.)

Insgesamt gibt es an der BAdW 214 unbefristete Stellen (48,2 Prozent) und 230 befristete Stellen (51,8 Prozent) – Stand: Juni 2019.

Der relativ hohe Anteil an befristeten Stellen ist dem Umstand geschuldet, dass viele Forschungsvorhaben an der BAdW drittmittelfinanziert sind. Diese Drittmittel stehen für die Haushalts- bzw. Personalplanung nur für einen begrenzten Zeitraum verbindlich zur Verfügung. Zu weiteren Gründen wird auf die Antwort zu Frage 3.3 verwiesen.

3.2 In wie vielen Fällen kommt es vor, dass bei der Befristung von Projektstellen deren Laufzeit deutlich unter der der Projektlaufzeit liegt?

Hierzu wird auf die Angaben in Anlage 1 und Anlage 2 verwiesen. (Hinweis des Landtagsamts: Auf die Veröffentlichung der Anlage 2 wird aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichtet.)

3.3 Wie wird das im Einzelnen begründet?

Die Befristung eines Arbeitsvertrags an der BAdW richtet sich im Einzelfall danach, ob die befristete Beschäftigung zur Förderung einer wissenschaftlichen Qualifizierung erfolgt (§ 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz – WissZeitVG), die Finanzierung eines bestimmten Projekts aus Mitteln Dritter nur für eine bestimmte Zeitdauer bewilligt ist (§ 2 Abs. 2 WissZeitVG) oder ein nur vorübergehender Bedarf an der Arbeitsleistung besteht (§ 14 Abs. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz – TzBfG). Daneben sind sachgrundlose Befristungen nach § 14 Abs. 2 TzBfG möglich.

Gemäß § 2 Abs. 2 letzter Halbsatz WissZeitVG soll die vereinbarte Befristungsdauer dem bewilligten Projektzeitraum entsprechen. Bei den an der BAdW durchgeführten Langzeitforschungsvorhaben entspricht die bewilligte Zeitdauer jedoch in der Regel nicht der prognostizierten Projektgesamtlaufzeit. Die Befristungsdauer des Arbeitsvertrags richtet sich hier vielmehr nach der Zeitdauer, für die die Drittmittel bewilligt wurden.

Auch in der höchstrichterlichen Rechtsprechung ist anerkannt, dass die Befristungsdauer eines Arbeitsvertrags hinter der voraussichtlichen Dauer eines Projekts zurückbleiben kann.

- 4.1 Welche Forschungsvorhaben und -projekte wurden in den letzten 50 Jahren aufgrund eines negativen Evaluationsergebnisses vor deren veranschlagtem bzw. geplantem Ende eingestellt (bitte Anzahl angeben)?**
- 4.2 Wie hoch ist der Anteil dieser eingestellten bzw. vorzeitig beendeten Forschungsvorhaben und -projekte an der Gesamtzahl der Forschungsvorhaben und -projekte in diesem Zeitraum (Weiterförderungsquote)?**

Eine Statistik über vorzeitig eingestellte Forschungsvorhaben und -projekte über die letzten 50 Jahre wurde von der BAdW nicht geführt. Eine „Weiterförderungsquote“ über den Zeitraum von 50 Jahren kann daher nicht angegeben werden.

- 4.3 Wie schätzt die Staatsregierung die regelmäßige Befristung von wissenschaftlichem Personal ob dieser Weiterförderungsquote rechtlich ein?**

Die Rechtmäßigkeit von Befristungen hängt allein vom Vorliegen der gesetzlich definierten Tatbestandsvoraussetzungen für einen Befristungsgrund ab. Für die rechtliche Bewertung der Zulässigkeit von Befristungen sind Erfahrungswerte über die Weiterförderungsquote aus Sicht der Staatsregierung unerheblich.

Unabhängig von der rechtlichen Bewertung strebt die Staatsregierung an, die Möglichkeiten der BAdW, Personal unbefristet zu beschäftigen, zu erweitern, soweit dies im Staatshaushalt darstellbar ist.

- 5.1 Wie ist das Verhältnis von befristeten zu unbefristeten Arbeitsverträgen in den einzelnen Arbeitsbereichen der BAdW?**

Das prozentuale Verhältnis von befristeten zu unbefristeten Arbeitsverträgen an der BAdW insgesamt beträgt 51,8 : 48,2 (vgl. Antwort zu Frage 3.1).

In den einzelnen Arbeitsbereichen stellt sich das prozentuale Verhältnis wie folgt dar:

Bereich Wissenschaft:	63,1 : 36,9,
Bereich Verwaltung:	30,0 : 70,0,
Bereich Technik:	32,5 : 67,5.

- 5.2 Wie ist die Befristungssituation im Speziellen am Leibniz-Rechenzentrum (LRZ)?**

Die Situation am LRZ ist ähnlich zur Gesamtsituation an der BAdW. 49 Prozent der Verträge sind befristet, 51 Prozent der Verträge unbefristet.

- 6.1 Wie häufig werden am LRZ Stellen vergeben, die auf bis zu zwei Jahren befristet sind (bitte mit Auflistung für Stellen unter und über einem Jahr Befristung)?**

Am LRZ bestehen 30 Arbeitsverhältnisse, die bis zu zwei Jahren befristet sind, davon fünf Arbeitsverhältnisse mit einer Befristungslänge von unter einem Jahr und 25 Arbeitsverhältnisse mit einer Befristungslänge von über einem Jahr.

- 6.2 Womit werden die Befristungen im Einzelnen begründet?**

Es handelt sich durchweg um die Besetzung von Kurzzeitprojektstellen bzw. frei gewordenen Projektstellen, die bis zum Laufzeitende nachbesetzt werden.

6.3 Ist die Unterteilung von Projekten in kleinere Module und damit einhergehend kürzere Befristungen des im Projekt tätigen Personals gängige Praxis an der BAdW und dem LRZ im Speziellen?

Die Unterteilung von Projekten in Module ist eine Antragsvoraussetzung im sog. Akademienprogramm, das von Bund und Ländern anteilig gefördert wird, wie auch bei vielen anderen Geldgebern (z. B. EU, Bundesministerium für Bildung und Forschung – BMBF – und DFG). Die beantragten Mittel werden oft auf der Grundlage von Modulen bewilligt. Berichtspflichten sind dementsprechend gestaltet und der BAdW vorgegeben. Die Befristung nach Modulen ist daher an der BAdW wie auch an anderen Forschungseinrichtungen gängige Praxis.

7.1 Wie stellt sich an der BAdW und in den einzelnen Projekten und Vorhaben das zahlenmäßige Verhältnis von ordentlichen Mitgliedern zu den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dar?

Die Anzahl der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der ordentlichen Mitglieder in Forschungsprojekten der BAdW, die vom Freistaat Bayern oder von Bund und Ländern finanziert werden (vgl. Frage 1.1), sind in Anlage 1 genannt.

Insgesamt verfügt die BAdW derzeit über 287 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter¹ sowie 199 ordentliche Mitglieder.

7.2 Welche Möglichkeit der Beteiligung haben die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der weiteren Ausrichtung von Projekten?

Die BAdW betreibt langfristig angelegte Grundlagenforschung. Eine große Anzahl von Akademieprojekten ist sogar generationenübergreifend konzipiert. Für diese Langzeitprojekte bedarf es der Kontinuität und Stringenz, sodass eine Neuausrichtung von Projekten generell nur in sehr eingeschränktem Maße möglich ist.

Gemäß Satzung der BAdW besteht für jedes Forschungsprojekt ein Projektausschuss, dem neben dem Projektleiter oder der Projektleiterin mindestens ein hauptberuflicher wissenschaftlicher Mitarbeiter oder eine hauptberufliche wissenschaftliche Mitarbeiterin des Projekts angehört. Dem Projektausschuss obliegt die Leitung des Forschungsprojekts. In diesem Rahmen können sich die Mitglieder stellvertretend für alle Projektbeteiligten in die Projektausrichtung einbringen.

7.3 Wie schätzt die Staatsregierung ein, dass wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verfahren bei der Beantragung neuer oder der Fortführung bestehender Forschungsvorhaben keinerlei Stimm- oder Anwesenheitsrechte haben?

Die interne Organisation samt der Verfahrens- und Entscheidungsabläufe ist eine Körperschaftsangelegenheit der BAdW. Aus Sicht der Staatsregierung ist die Regelung in der Satzung, dass über die Einrichtung, Verlängerung und Beendigung von Forschungsprojekten vom Plenum im Einvernehmen mit dem Vorstand zu beschließen ist, rechtlich nicht zu beanstanden.

¹ Neben dem Freistaat Bayern und Vorhaben mit Bund-Länder-Finanzierung gibt es weitere Fördergeber für Forschungsprojekte, in denen wissenschaftliche Mitarbeitende tätig sind (z. B. DFG und EU). Ferner sind wissenschaftliche Mitarbeitende in den institutionell geförderten Akademieinstituten tätig (LRZ, Walther-MeißnerInstitut, Bayerisches Forschungsinstitut für Digitale Transformation).

8.1 Bestehen an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften bereits Personalentwicklungspläne?**8.2 Wenn ja, wie sehen diese aus?****8.3 Wenn nein, plant die BAdW, solche Pläne zu konzipieren?**

Seit 2013 hat die BAdW folgende Maßnahmen zur Personalentwicklung implementiert:

- regelmäßige Fortbildungen für Führungskräfte,
- Fortbildungsangebote per Newsletter an alle Mitarbeitenden,
- Aufnahme von zusätzlichen Fortbildungsangeboten auf Vorschlag von Mitarbeitenden; regelmäßige systematische Abfragen des Fortbildungsbedarfs sind in Vorbereitung,
- Gespräche mit Mitarbeitenden bei Projekten, die innerhalb der nächsten drei Jahre beendet werden,
- Bewerbungstraining und Coaching für ausscheidende Mitarbeitende,
- Anerkennung von Lehrleistungen der Mitarbeitenden an Universitäten als Arbeitszeit (bis zu zwei Lehrveranstaltungen pro Semester).

Über diese Maßnahmen hinaus sind Personalentwicklungspläne an der BAdW bislang nicht erstellt worden. Die BAdW strebt dies im Rahmen ihrer Bemühungen, die Personalentwicklungsmaßnahmen kontinuierlich zu verbessern, für die Zukunft an.

Schriftliche Anfrage „Forschungsvorhaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften“
Anlage 1

Projekttitle und -thema	Fachbereich	Finanzierung	Externe Durchführung an einer Hochschule	Laufzeit	Anzahl wiss. MA	Ordentliche BAdW-Mitglieder
Thesaurus linguae Latinae (Wörterbuch des klassischen Latein)	Sprachwissenschaft	Bund-Länder Finanzierung	nein	1980 - 2025 (vorläufiges Laufzeitende)	13	2
Mittellateinisches Wörterbuch	Sprachwissenschaft	Bund-Länder Finanzierung	nein	1980 - 2030	10	1
Tibetisches Wörterbuch	Sprachwissenschaft	Bund-Länder Finanzierung	nein	2012 - 2030	5	1
Altokzitanisches Wörterbuch	Sprachwissenschaft	Bund-Länder Finanzierung	nein	1980 - 2020	3	1
Johannes von Damaskus	Literaturwissenschaft, Geschichte	Bund-Länder Finanzierung	nein	1980 - 2035 (vorläufiges Laufzeitende)	2	2
Kommentare zu den Sentenzen von Petrus Lombardus	Literaturwissenschaft, Geschichte	Bund-Länder Finanzierung	nein	1980 - 2020	2	2
Herausgabe der Schriften von F. W. J. Schelling	Philosophie und Religionswissenschaft	Bund-Länder Finanzierung	nein	1976 - 2020	5	0
Österreichischer Bibelübersetzer	Literaturwissenschaft, Geschichte	Bund-Länder Finanzierung	ja	2016 - 2027	4	0
Frühbuddhistische Schriften aus Gandhara	Sprachwissenschaft	Bund-Länder Finanzierung	ja	2012 - 2032	5	1

Schriftliche Anfrage „Forschungsvorhaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften“
Anlage 1

Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters	Literaturwissenschaft, Geschichte	Bund-Länder Finanzierung	nein	1980 - 2027	3	1
Herausgabe der Urkunden Kaiser Friedrichs II.	Geschichte	Bund-Länder Finanzierung	nein	1990 -2034	5	2
Ptolemäus Arabus et Latinus	Literaturwissenschaft, Geschichte	Bund-Länder Finanzierung	ja	2013 - 2037	6	0
Frühneuzeitliche Ärztebriefe	Literaturwissenschaft, Geschichte	Bund-Länder Finanzierung	ja	2009 - 2023	3	0
Corpus Vasorum Antiquorum	Archäologie	Bund-Länder Finanzierung	nein	1980 - 2030	8	1
Vergleichende Archäologie römischer Alpen- und Donauländer	Archäologie	Bund-Länder Finanzierung	nein	1980 - 2025	2	2
Corpus der barocken Deckenmalerei München	Musik und Kunstwissenschaft	Bund-Länder Finanzierung	ja	2015 - 2039	7	1
Corpus Barocke Deckenmalereien	Musik und Kunstwissenschaft	Bund-Länder Finanzierung	ja	2015 - 2039	2	0
Deutsche Inschriften des Mittelalters	Literaturwissenschaft	Bund-Länder Finanzierung	nein	1980 - 2030	4	1

Schriftliche Anfrage „Forschungsvorhaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften“
Anlage 1

Orlando di Lasso-Ausgabe	Musikwissenschaft	Bund-Länder Finanzierung	nein	1980 - 2020	2	1
Richard Strauss-Ausgabe	Musikwissenschaft	Bund-Länder Finanzierung	ja	2011 - 2035	6	0
Alpengletscher als lokale Klimaindikatoren	Geowissenschaft	Freistaat Bayern	nein	2016 - 2019	2	1
AlpSenseBench: Benchmark study on Alpine remote Sensing of climate-induced natural hazards	Geowissenschaft	Freistaat Bayern	nein	2017 - 2019	1	1
Historisch-kritische Ausgabe der Werke und Briefe Adalbert Stifters	Literaturwissenschaften	Freistaat Bayern	nein	1986 - 2022	1	2
Max-Weber-Gesamtausgabe	Philosophie und Religionswissenschaft	Freistaat Bayern	nein	2017 - 2021	2	3
Archäologische Untersuchungen und Ausgrabungen zur antiken Urbanität	Archäologie	Freistaat Bayern	nein	2009 - 2023	0	1
Ernst Troeltsch Ausgabe	Philosophie und Religionswissenschaft	Freistaat Bayern	nein	2019 - 2020	1	1
Ad hoc AG „Faktizität“	Politik	Freistaat Bayern	nein	2017 - 2020	1	8 (+2 Junges Kolleg)

Schriftliche Anfrage „Forschungsvorhaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften“
Anlage 1

Ad hoc AG „Zukunftswerte“ (im Aufbau)	Politik	Freistaat Bayern	nein	2019 – 2020	0	N.N.
Forum Technologie	Technologie	Freistaat Bayern	nein	unbefristet	1	18
Deutsche Geodätische Kommission	Geowissenschaft	Freistaat Bayern	nein	unbefristet	0	0
Erdmessung und Glaziologie	Geowissenschaft	Freistaat Bayern	nein	unbefristet	5	1
Hochdruckforschung	Geowissenschaft	Freistaat Bayern	nein	unbefristet	0	2
Mittelalterliche Bibliothekskataloge	Geschichte	Freistaat Bayern	nein	unbefristet	2	2
Repertorium Geschichtsquellen	Geschichte	Freistaat Bayern	nein	unbefristet	1	1
Bayerisches Wörterbuch	Sprachwissenschaft	Freistaat Bayern	nein	unbefristet	5	1
Fränkisches Wörterbuch	Sprachwissenschaft	Freistaat Bayern	nein	unbefristet	2	1
Digitales Wörterbuch von Bayerisch Schwaben	Sprachwissenschaft	Freistaat Bayern	nein	2018 - 2021	2	1

Schriftliche Anfrage „Forschungsvorhaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften“
Anlage 1

Forum Ökologie	Ökologie, Umweltwissenschaft	Freistaat Bayern	nein	unbefristet	1	6
Institut Kommission für Bayerische Landesgeschichte	Geschichte	Freistaat Bayern	nein	unbefristet	7	3
Historischer Atlas Bayern					*	3
Historisches Ortsnamenbuch					*	3
Quellen und Erörterungen zur Bayerischen Geschichte					*	3
Bayerische Gelehrtenkorrespondenz					*	3
Regesta Boica					*	3
Quellen zur neueren Geschichte Bayerns					*	3
Regesten der Bischöfe zu Passau					*	3

*Eine Zuordnung der Beschäftigten auf die Projekte innerhalb der Kommission für Bayerische Landesgeschichte ist nicht sinnvoll möglich, da es regelmäßig zu Änderungen im Aufgabenspektrum kommt; deshalb sind alle Beschäftigten in der Zeile für das Institut Kommission für Bayerische Landesgeschichte zusammengefasst.

Schriftliche Anfrage „Forschungsvorhaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften“
Anlage 1

Bayerische Vorgeschichtsblätter					*	3
Schriftenreihe zur Bayerischen Landesgeschichte					*	3
Protokolle des Bayerischen Ministerrats 1919 - 1945	Geschichte	Freistaat Bayern	nein	2017 - 2020	1	3
Schwäbische Ortsnamen	Geschichte	Freistaat Bayern	nein	2018 - 2020	2	3
Historisches Lexikon von Bayern	Geschichte	Freistaat Bayern	nein	2017 - 2020	1	3
Institut für Volkskunde (Jahrbuch für Volkskunde)	Geschichte	Freistaat Bayern	nein	unbefristet	2	3
Beratungsstelle immaterielles kulturelles Erbe	Geschichte	Freistaat Bayern	nein	2019 - 2020	1	3
Schwäbische Forschungsstelle Augsburg	Geschichte	Freistaat Bayern	nein	unbefristet	1	3
HIOS: Hinweiskarten Oberflächenabfluss und Sturzflut	Informatik	Freistaat Bayern	nein	2017 - 2020	1	0
BioClis: Bioklimatisches Informationssystem für Bayern	Informatik	Freistaat Bayern	nein	2017 - 2019	1	0

Schriftliche Anfrage „Forschungsvorhaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften“
Anlage 1

HydroBits: Basis-IT-Struktur für die Wasser Zukunft Bayern	Informatik	Freistaat Bayern	nein	2018 - 2021	3	0
Baysics: Bayerisches Synthese-Information-Citizen Science Portal für Klimaforschung und Wissenschaftskommunikation	Informatik	Freistaat Bayern	nein	2018 - 2023	1	0
AlpEnDAC II: Alpine Environmental Data Analysis Centre - Phase 2	Informatik	Freistaat Bayern	nein	2018 - 2021	2	0
DigiMed Bayern - IT Konzeption und Infrastruktur	Informatik	Freistaat Bayern	nein	2018 - 2023	1	0